

Cover: Hör, Abb. 9; Trümpler/Wolf, Abb. 1; Hör Abb. 24a; Ullrich/Strobl, Abb. 13.

Umschlagrückseite: Trümpler/Wolf, Abb. 11; Drewello/Kleine/Bellendorf, Abb. 5a; Ullrich/Strobl, Abb. 9; Dix, Abb. 6a und 4a; Ullrich/Strobl, Abb. 19.



Das Phänomen der „Kaltmalerei“, das heißt der nicht eingebrannten Malerei auf mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Glasgemälden, ist erst in jüngerer Zeit in den Fokus von Glasmalerei-Restaurierung und -Forschung gerückt. Im März 2016 war ein vom Nationalkomitee des Corpus Vitrearum Deutschland gemeinsam mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg veranstalteter Workshop allein diesem Themenfeld gewidmet. Die Impuls-Referate und Vorträge liegen jetzt in publizierter Form vor.